

Experiment auf freien Füßen

NaLu

Von theimmortals

Kapitel 10:

"Hey Lucy, was ist los? Du bist ja nur am Grinsen", fragte Sting seine kleine Schwester, die gerade an aus dem Bad in die Küche kam.

"Ich bin total glücklich, Natsu hat gestern und heute meinen Namen gesagt. Ich freu mich total", kicherte die Blondine und schüttete sich Kaffee ein.

"Echt? Das ist ja toll. Wann den?"

"Ähm also naja als die beiden Männer da, du weißt schon", stotterte sie, worauf ihr Bruder nickte.

"Er hatte anscheinend große Angst um dich, und da er deinen Namen schon öfter gehört hatte."

"Ja, und dann hat er noch heute morgen meinen Namen gesagt."

"Wahrscheinlich, weil es dich so gefreut hat oder?", fragte der Blonde Lucy, während sie erfreut nickte.

"Schläft er noch?"

"Ja. Erst ist er kurz nach mir aufgewacht und dann ist er eben wieder eingeschlafen."

Lucy versuchte die darauf folgenden Tage dem Pinkhaarigen mehr als nur das Wort Luce rauszulocken aber irgendwie wollte er nichts anderes sagen, leider wusste sie nicht warum.

Nun war wieder eine Woche vergangen. Die Blondine sagte ihren Brüdern, dass sie heute Abend einen Mädelaabend bei Levy machen und das die beiden Blondinen auf Natsu aufpassen sollten. Natürlich konnte er schon viel alleine aber etwas aufpassen konnte ja nicht schaden. Die beiden willigten auch ein.

Also machte sich die schöne Blonde fertig, packte ein paar Sachen und verabschiedete sich von den drei Männern im Haushalt.

Nun war Lucy seit etwa drei Stunden weg, es war 22 Uhr und es waren gerade ein paar Kumpels von Sting und Laxus gekommen. Die ganzen jungen Männer saßen im Wohnzimmer, tranken Bier und Wodka-Energy, aßen Chips und schauten einen Horrorfilm.

Der Pinkhaarige saß gelangweilt in Lucys Zimmer, es lief nichts interessantes im TV. Er entschloss sich kurz in die Küche zu gehen um was zu trinken zu holen und lief am Wohnzimmer vorbei, dort beobachtete er die sechs Männer. Natürlich blieb dies nicht unbemerkt.

"Hey Natsu, setzt dich zu uns", rief Sting und wank ihn rüber. Natürlich freute das den

jungen Mann, nun war er nicht alleine und ihm war hoffentlich nicht mehr so langweilig.

"Hier, probier mal", sagte Laxus und hielt ihm eine Flasche Bier hin.

"Das dürfen nur echte Männer trinken oder bist du noch ein kleiner Junge", fragte er noch darauf aber Natsu schaute die Flasche nur skeptisch an. Sting lächelte ihn wissend an.

"Lucy mag ja echte Männer, viel lieber als kleinen Jungs", sagte Sting zu dem Pinkhaarigen, der direkt die Flasche und einen großen Schluck drauß trank, danach schüttelte er seinen Kopf, er war nicht an den Geschmack vom Alkohol gewöhnt, aber er wollte das Lucy ihn mag also trank er den Alkohol. Die anderen jungen Männer im Raum jubelten ihm zu. So ging es mehrere Stunden lang.

Die schöne Blondine schloss die Wohnungstür auf, der Mädelsabend war toll gewesen, sie haben über Mode geredet, Filme geschaut, über Männer geredet und so weiter. Die zog ihre Schuhe aus, stellte sie ordentlich im Flur hin und ging dann ins Wohnzimmer. Dort lag Natsu und schlief. Sie lächelte. Lucy ging zu ihrem Freund, hockte sich zu ihm und schaute in sein schlafendes Gesicht. Auf einmal roch sie Alkohol, woher kam der Geruch den. Sie schnupperte an Natsu's Mund und jetzt wusste sie, woher der Alkohol Geruch kam. Sie ging aus dem Wohnzimmer und schloss die Tür.

Sie stand wütend auf und stürmte in Stings Zimmer, riss die Tür auf und machte das Licht an, im Nebenzimmer bei Laxus wiederholte sie dies. Dann stellte sie sich genau in die Mitte und rief ganz laut, "aufstehen aber sofort".

Man konnte nur zwei mal Gerumpel hören und dann sah man, wie zwei wütende Männer aus ihrem Zimmer kamen.

"Was soll das? Wieso schreist du so", fragte Laxus wütend.

"Wer von euch hat Natsu Alkohol gegeben?"

Ihre beiden Brüder kratzen sich verlegen am Hinterkopf.

"Wie konntet ihr das nur machen, er hatte noch nie Alkohol getrunken und jetzt riecht sein Atem stark nach Alkohol. Wie viel hat er getrunken?"

"Nur eine Flasche Bier", sagte Sting darauf.

"Wers glaubt wird selig", sagte seine blonde Schwester und zog ihre Augenbrauen in der Mitte zusammen.

"Ok, ok", seufzte Laxus. "Fünf Flaschen Bier und zwei Gläser Wodka-Energy."

Gerade als Lucy was darauf erwidern wollte ging die Wohnzimmertür auf und ein schwankender Natsu kam heraus. Schnell eilte Lucy zu ihm, da er gerade nach vorne kippte. Bevor er auf nach unten viel, stützte sie ihn schon.

"Wir reden morgen", sagte sie zu Sting und Laxus, die darauf direkt in ihren Zimmern verschwanden.

"Och Natsu, wieso hast du das den getrunken?", fragte sie ihn, worauf der pinkhaarige aber nur lächelte. Dann beugte er sich zu Lucy und gab ihr einen Kuss auf den Mund. Diese freute sich über den Kuss, warum wusste sie auch nicht. Als Natsu sich wieder zurück gebeugt hatte, lächelte er sie wieder an. Lucy schüttelte den Kopf.

"Komm wir gehen jetzt ins Bettchen", sagte sie zu ihm und ging mit ihm in ihr Schlafzimmer. Dort versuchte sich der Pinkhaarige umzuziehen, doch leider viel er auf den Hintern beim Hose ausziehen. Die blonde Schönheit bekam es nicht direkt mit, weil sie sich selber umzog. Sie hörte nur ein rumps und drehte sich schnell um, sie kicherte. Irgendwie sah es ja niedlich aus so ein besoffener Natsu. Dieser lächelte sie schon wieder an. Sie half ihm dann beim Umziehen. Sie legte ihn ins Bett und sich

dazu.